Patientensicherheit ist oberstes Gebot

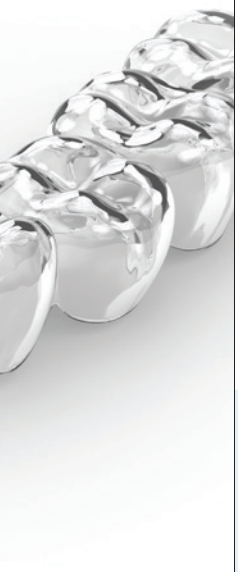
Im Vorfeld der Bundestagsanhörung zum Thema „Patientensicherheit bei Aligner-Behandlungen“, die am 17. Mai 2021 zu einem Antrag der FDP-Fraktion stattfand, sprachen sich BZÄK und KZBV für den Vorrang der Patientensicherheit bei ausnahmslos allen Behandlungen aus, also auch dann, wenn Behandlungen durch gewerbliche Anbieter angeboten werden. Dafür müssten gesetzliche Regelungen geschaffen werden. Zahnmedizinische Behandlungen sind zum Schutz von Patientinnen und Patienten und zur Garantie einer hohen Qualität ausschließlich Zahnärztinnen und Zahnärzten vorbehalten. Dies ist im Zahnheilkundegesetz (ZHG) und den Berufsordnungen festgehalten. Gerade bei der sensiblen Behandlung von Zahnfehlstellungen mittels sogenannter Aligner muss die Verantwortung und engmaschige Begleitung durch Zahnärzte oder Kieferorthopäden bei jedem Behandlungsschritt sichergestellt sein. Gewerbliche Anbieter, also juristische Personen, können bei von ihnen angebotenen oder erbrachten Behandlungen das ZHG unterlaufen, da sie – anders als Zahnärzte und Kieferorthopäden – nicht der Aufsicht und Überwachung der (Landes-)Zahnärztekammern unterliegen. In den vergangenen Jahren sind verstärkt gewerbliche Anbieter aufgetreten, bei denen eine Aligner-Behandlung entgegen zahnmedizinischer Standards ausschließlich per Fernbehandlung oder nur mit eingeschränktem Zahnarzt-Patienten-Kontakt erfolgt. Daher befürworten KZBV und BZÄK Bestrebungen, die Tätigkeit gewerblicher Anbieter von zahnärztlichen Leistungen stärker zu regulieren.

Ausführliche Stellungnahme von BZÄK/KZBV

Quelle: www.bundestag.de, BZÄK/KZBV

Frisch vom Mezger Spezial – um Kindeswillen!

Foto Aligner-Schiene: © Aleksandra Gigowska – stock.adobe.com



Umfrage Datapuls 2021: Patienten möchten direkteren Draht zum Arzt

Ganz gleich, ob im Privatbereich oder Berufsleben: per Instant-Messenger und E-Mail ist eine unkomplizierte Kommunikation binnen weniger Sekunden möglich. Diese wünschen sich, laut der repräsentativen Umfrage „Datapuls 2021“ des Praxis-WLAN- und Kommunikationsdienstleisters Socialwave, sechs von zehn Deutschen (59,6 Prozent) nun auch für den Gesundheitssektor. Terminerinnerungen per SMS, WhatsApp oder E-Mail sind nicht mehr nur gewünscht, sondern gefordert. Ein weiteres Drittel (34,8 Prozent) möchte regelmäßig per E-Mail über Leistungen der Arztpraxis informiert werden. Insgesamt wünschen sich laut Socialwave mehr als die Hälfte der Deutschen (56,8 Prozent) eine durchweg bessere digitale Kommunikation mit der Arztpraxis, etwa per Mail oder WhatsApp. Für die in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Marktforschungsinstitut Consumerfieldwork im Dezember 2020 durchgeführte Recherche wurden 1.005 Menschen über 18 Jahre zur Digitalisierung des Gesundheitswesens befragt. Weitere Informationen zur Studie unter **datapuls.social-wave.de**

Quelle: www.social-wave.de

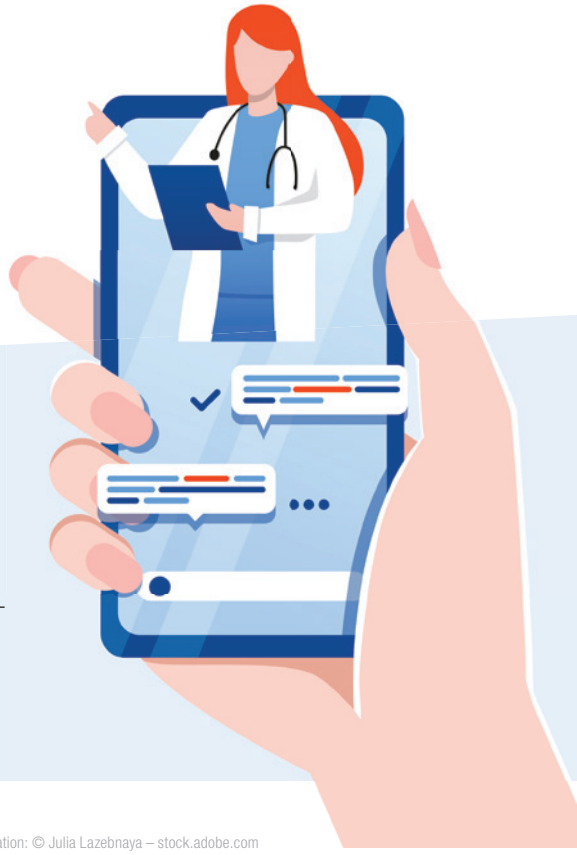


Illustration: © Julia Lazebnaya – stock.adobe.com

ANZEIGE

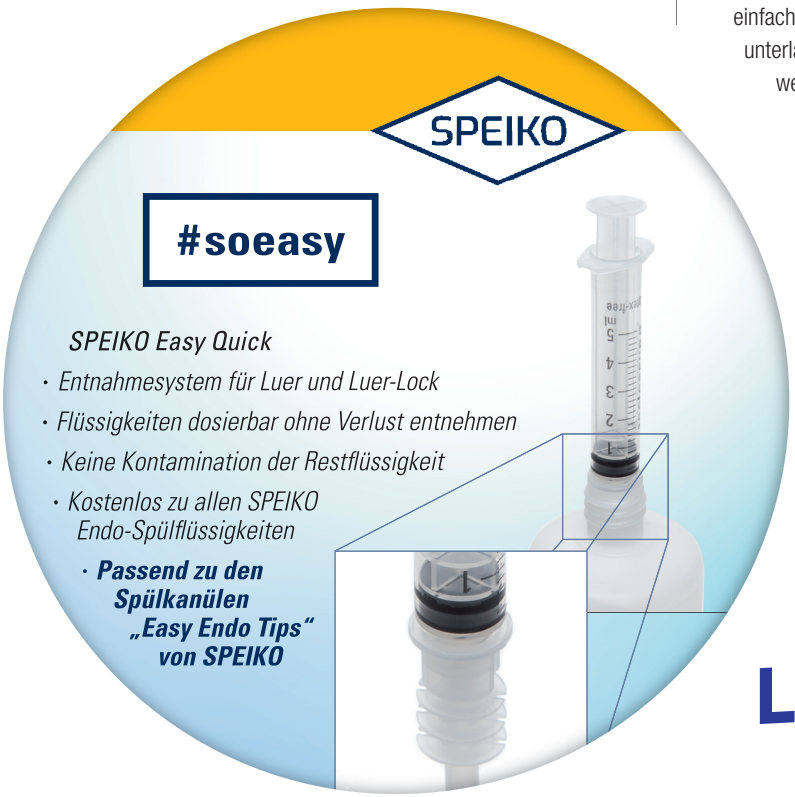
Medizinklimaindex: Ärzte gelassener als vor einem Jahr

39 % der Zahnärzte bezeichnen ihre aktuelle wirtschaftliche Lage als **gut!**

Die niedergelassenen Ärzte, Zahnärzte und Psychologischen Psychotherapeuten in Deutschland schätzen ihre wirtschaftliche Lage und Aussicht nur geringfügig pessimistischer ein als im Herbst 2020, obwohl die COVID-19-Pandemie anhält. Der Medizinklimaindex (MKI) sank seit der vorherigen Erhebung um drei Punkte auf einen Wert von – 1,4. „Damit liegt er nun auf dem Niveau, das wir auch in den zwei Jahren vor der Pandemie beobachtet haben", berichtet Prof. Dr. Dr. Konrad Obermann, Forschungsleiter der Stiftung Gesundheit. Der MKI gilt als Indikator für die wirtschaftliche Zuversicht der niedergelassenen Ärzte und wird seit 2006 halbjährlich von der Stiftung Gesundheit erhoben.

Quelle: Stiftung Gesundheit

ANZEIGE



ZWP Designpreis 2021: Ihre Praxis im Rampenlicht!

WWW.DESIGNPREIS.ORG

Sie haben eine durchdacht schöne Praxis, in der Sie, Ihre Mitarbeiter und Patienten sich wohlfühlen und gerne zur Arbeit und Behandlung kommen? Dann zeigen Sie es uns und machen Sie mit beim diesjährigen ZWP Designpreis! Erzählen Sie uns Ihre Story: Was steckt hinter dem Design Ihrer Praxis? Was hat Sie inspiriert und mit welchem Ergebnis? Der ZWP Designpreis 2021 möchte es wissen! Die Teilnahme ist ganz einfach: Füllen Sie auf **www.designpreis.org** die Bewerbungsunterlagen aus und senden uns diese bis zum **1. Juli 2021** vorzugsweise per E-Mail an **zwp-redaktion@oemus-media.de**. Die erforderlichen Unterlagen umfassen das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular, einen Praxisgrundriss und professionell angefertigte, aussagekräftige Bilder. Mitmachen im Jubiläumsjahr: 2021 feiert der ZWP Designpreis einen runden Geburtstag! Seit 2002 prämiert der Preis die „Schönste Zahnarztpraxis Deutschlands" und hat dabei immer wieder aktuelle Gestaltungselemente und Trends hautnah abgebildet. Grund genug für einen gebührenden Rückblick, der in der *ZWP spezial*-Ausgabe 11/2021 zum Designpreis präsentiert werden wird.

Bewerben Sie sich noch bis 1. Juli um den ZWP Designpreis 2021!

LETZTE CHANCE

www.designpreis.org

BLUE SAFETY

Die Wasserexperten

#HYGIENEOFFENSIVE

„UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR IHRE TRINKWASSER-HYGIENE.

Mit unserem Expertenteam und SAFEWATER Full Service entlasten wir Sie im Praxisalltag.

Damit Sie rechtskonform und hygienisch sicher arbeiten."

Vanessa Küper, B. Eng.
Servicetechnikerin bei BLUE SAFETY

BIOFILME UND BAKTERIEN STOPPEN

Jetzt profitieren:
Für **SAFEWATER entscheiden** und einen neuen **Apple iMac 24″ geschenkt** bekommen.*

Vereinbaren Sie Ihren **persönlichen, kostenfreien Beratungstermin:**

Fon **00800 88 55 22 88**
WhatsApp **0171 991 00 18**

www.**bluesafety.com**/Sommeraktion

**Neukunden erhalten bei Vertragsschluss: 1× Apple iMac, 256 GB, 8 GB, 24″. Auslieferung könnte sich verzögern. Nähere Bedingungen und finale Spezifikationen finden Sie beim Angebot. Das Angebot endet am 30.09.2021.*

ZWP 6/21

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.